

# SELHÄFEN

Dokumentartheater im Rahmen von „NASSES LAND“, Das Letzte Kleinod und Landkreis Cuxhaven

Im Projekt SELHÄFEN gehen wir zum Thema „Wattenfischerei“ auf Spurensuche: wir sprechen mit Krabbenfischern und mit Menschen, die das Watt schützen, wir schauen uns Pläne zu den Windparks im Watt an und sammeln viele verschiedene Eindrücke zum Thema. Und natürlich erfahren wir das Watt selbst unter unseren Zehen und hören zu, wie es klingt, wenn sich das Wasser zurückzieht oder wiederkommt. Wir fahren auf einem Krabbenkutter und lassen uns den Nordsee-Wind um die Ohren wehen. Zusammen mit professionellen Schauspielerinnen und Schauspielern arbeiten wir an dokumentarischen Theaterszenen, die später an verschiedenen Orten öffentlich aufgeführt werden.

Für SELHÄFEN haben wir einen Heimathafen und ein spannendes Projektgebäude: Den Rutschenturm in Wremen. Dort können wir uns treffen, die Theaterszenen vorbereiten und uns bei Regen zurückziehen. Die Hauptproben finden in den Osterferien 2026 statt und die Aufführungen in Selhäfen an der Nordseeküste.

**Bist du zwischen 11 – 19 Jahre alt und hast du Zeit und Lust, bei diesem Projekt mitzuwirken?**

Dann melde dich bei [juliane.lenssen@nassesland.de](mailto:juliane.lenssen@nassesland.de) oder 0175 5100681

## Termine SELHÄFEN

Dienstag, 7. April bis Sonntag, 12. April 2026 (genaue Uhrzeiten folgen) – Wremen Rutschenturm

Samstag, 18. April und Sonntag, 19. April 2026 (genaue Uhrzeiten folgen) – Wremen Rutschenturm

Donnerstag, 23. April bis Samstag, 25. April 2026 (17:00 – 20:30 Uhr) – Spieka-Neufeld (Hafen)

Freitag, 01. Mai bis Sonntag, 03. Mai 2026 (17:00 – 20:30 Uhr) – Dorum-Neufeld (Hafen)

Dienstag, 05. Mai bis Donnerstag, 07. Mai 2026 (17:00 – 20:30 Uhr) – Wremen (Hafen)



*Rutschenturm in Wremen im Schnee*

*SELHÄFEN ist Teil des Projektes NASSES LAND in der Trägerschaft des Landkreises Cuxhaven und unter künstlerischer Leitung des Theaters Das Letzte Kleinod. Das Projekt wird gefördert durch das Programm „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ Mit freundlicher Unterstützung von: MWK Niedersachsen, Landkreis Cuxhaven und Landschaftsverband Stade.*